



## Presse-Erscheinung

Veröffentlichung in: SZ  
Datum der Erscheinung: 29.01.2019  
Thema: Betrugsmasche  
Autor:

# Wo ist der Umtausch jetzt möglich?

Bei hiesigen Banken kommt eher weniger D-Mark auf den Tisch. Wechseln können sie das „alte“ Geld auch gar nicht.

Bei der Volksbank-Raiffeisenbank Niederschlesien ist das Thema D-Mark so gut wie keins mehr. „Da die Euro-Banknoten-Einführung nunmehr bereits 17 Jahre her ist und damit auch schon wieder fast ‚volljährig‘ wird, ist der Bargeldbestand unserer Kunden in alten DM-Noten nicht mehr relevant“, sagt Vorstand Sven Fiedler. Deshalb seien aber solche Aktionen wie von C&A schön, um auftauchende alte Banknoten oder Münzen noch sinnvoll in den Umlauf zu bringen. „Größere DM-Bestände zum Beispiel durch Haushaltsauflösungen oder Ähnlichem kamen bei unseren Kunden seit vielen Monaten nicht mehr vor“, so Sven Fiedler. In einem solchen Falle kann dies bei der Bundesbank, zum Beispiel in Leipzig, kostenfrei umgetauscht werden. Der Kurs liegt noch bei 1,95583 DM für einen Euro.

Der Umtausch ist auch per Postversand möglich, wobei die Bundesbank keine Haftung für eventuelle Verluste übernimmt, schildert der Volksbank-Raiffeisenbank-Vorstand.

Antragsformulare für den Umtausch sind im Internet abrufbar, ebenso Erstattungsanträge bei beschädigten Euro und DM-Banknoten und Münzen. Die 50-Mark in Grün, Ausstellungsdatum 1948, könne nicht mehr so einfach umgetauscht werden. „Diese Banknote können Kunden mit einem Erstattungsantrag bei der Bundesbank einreichen“, so Sven Fiedler. Die Zwei--DM-Münze Prägedatum 1951 und Banknoten und Münzen, die vor dem 20. Juni 1948 ausgegeben wurden, werden nicht mehr zum Umtausch angenommen. DM-Bargeld im Gegenwert von 15 000 Euro, also 29 337,45 DM oder mehr, müssen im Vorfeld telefonisch oder per Mail mit der [Bundesbank](#) abgestimmt werden. Denn dazu sind weitere Angaben und Unterlagen zur Bearbeitung nötig. Es lohne sich, ganz genau hinzusehen und vielleicht den einen oder anderen verborgenen Schatz zu entdecken, sagt Sven Fiedler.

Zum Thema DM-Umtausch kommen bei der Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien ebenfalls wenige Anfragen. „Wenn ein Kunde zu uns kommt, informieren wir ihn, dass der Umtausch ausschließlich über die Deutsche Bundesbank erfolgt“, so Sprecherin Bettina Richter-Kästner.